

Bedienungs- und Montageanleitung Funk-Sendemodul DS 6240 für Rauchwarnmelder DS 6200/DS 6200-L



D-SECOUR®

Art.-Nr.: 1.62.40

Funktionsprinzip

Das Funk-Sendemodul DS 6240 wird in den Rauchwarnmelder DS 6200 eingesteckt. Dadurch wird ermöglicht, den Melder mit einer Funk-Alarmzentrale aus der Serie DS 62-x zu verbinden. Der Einsatz einer Zentrale soll sicherstellen, dass Sie über einem Brandalarm informiert werden, auch wenn Sie sich nicht in Hörweite des Melders aufhalten.

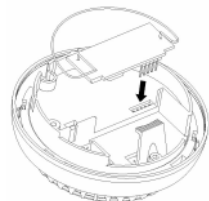
Im Alarmfall alarmiert der Rauchwarnmelder, der den Brandrauch detektiert. Zusätzlich wird ein Funksignal an eine Alarmzentrale gesendet, die einen Alarm optisch und akustisch anzeigt. Jedes Funkmodul hat dabei eine eindeutige Adresse. Eine Mit-Alarmierung der anderen Rauchwarnmelder erfolgt nicht.

Neben Brandalarmen informiert die Funk-Alarmzentrale auch über Melderstörungen, notwendige Batteriewechsel und ungenügende Funkverbindungen zwischen Melder und Zentrale. Um Fehlmeldungen zu vermeiden, werden die Meldersignale vor dem Senden der Störungsmeldungen auf Plausibilität überprüft (der Melder muss die Störung in 3 aufeinanderfolgenden Zyklen anzeigen).

Mit Funk-Alarmzentralen aus der Serie DS 62-x können bis 160 Funk-Rauchwarnmelder einzeln überwacht werden (auf Anfrage sind auch Gas-, Wärme- oder Wassermelder verfügbar). Die Positionierung der Zentrale erfolgt an zentraler Stelle z.B. Schlafzimmer oder Flur, damit ein Brandalarm (besonders nachts) möglichst frühzeitig wahrgenommen wird. Für Ihren Rauchmelder stehen verschiedene Funk-Alarmzentralen zur Verfügung. Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler oder Installateur, um das für Sie passende Gerät auszuwählen.

Die Zentralen verfügen über eine Meldereinzeldentifikation, d.h. es wird angezeigt, welcher Melder einen Alarm oder eine Störung ausgelöst hat.

Inbetriebnahme



- Machen Sie sich mit dem Rauchwarnmelder DS 6200 vertraut und lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung.
- Führen Sie einen Funktionstest aller Einzelrauchmelder durch.
- Lösen Sie die Batterie vom Batterieclip des Melders.
- Stecken Sie das Funkmodul mit der 5-poligen Stiftleiste in die Buchsenleiste des Rauchmelders (bei einer 6-poligen Buchsenleiste stecken Sie das Funkmodul bitte rechtsbündig ein).
- Führen Sie die Programmierung und einen Systemtest durch. Bitte folgen Sie dabei der Bedienungsanleitung der verwendeten Funk-Alarmzentrale.
- Ausbau: Lösen Sie auch vor einem Ausbau des Funkmoduls die Batterie vom Batterieclip des Rauchmelders.

Achtung!



Bei Aus-/ Einbau fassen Sie das Funkmodul nur an den Kanten der Platine an, um Hautkontakt mit den Bauteilen und Leiterbahnen zu vermeiden. Andernfalls können Schäden am Modul entstehen. Kontaktstifte nicht verbiegen! Verbogene Kontaktstifte erschweren den Einbau und können zu Funktionsfehlern führen!

Funktionstest

Nachdem Sie die Rauchwarnmelder in die Funk-Alarmzentrale einprogrammiert haben, führen Sie einen Funktionstest bei allen Meldern durch. Beachten dazu Sie die Bedienungsanleitung Ihres Rauchwarnmelders DS 6200.

Bei Rauchmeldern, die per Funkmodul mit einer Alarmzentrale verbunden sind, muss diese einen Testalarm ebenfalls signalisieren. Falls nicht, besteht möglicherweise keine Funkverbindung zwischen Melder und Zentrale. In diesem Fall ist ggf. der Standort von Melder oder Zentrale zu verändern. Ist dies nicht möglich, kann ein Funk-Repeater und/oder weitere Alarmzentralen eingesetzt werden. Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen von Melder und Funk-Alarmzentrale und überprüfen folgende Punkte: Batterie leer, Kabel korrekt angeschlossen, Kabel defekt.

Funkreichweite

Die Reichweite des Funk-Sendemoduls DS 6240 ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten am Montageort. Sie beträgt im Freien bis zu 200 m, in Räumen können ca. 30-50 m bzw. bis zu zwei Betondecken überbrückt werden. Voraussetzung für eine schnelle und zuverlässige Alarmierung im Brandfall sowie für einen störungsfreien Betrieb des Systems ist eine stabile Funkverbindung zwischen Melder und Zentrale. Sollte die Sendestärke einzelner Melders nicht ausreichen, verwenden Sie als Zubehör einen Funk-Repeater (Verstärker) oder zusätzliche Alarmzentralen, um die Funkstrecke zu verlängern.

Für Systeme mit diesem Leistungsumfang stehen keine exklusiven Übertragungswege zur Verfügung. Daher können Störungen nicht ganz ausgeschlossen werden. Obwohl bei der Auslegung der Funkkomponenten allerhöchster Wert auf eine hohe Störungsunanfälligkeit gelegt wurde, kann es dennoch zu Störungen z.B. durch Interferenzen kommen.

Die Empfangseigenschaften können beeinträchtigt werden durch:

- Bauliche Veränderungen
- Veränderung der Inneneinrichtung
- Übersteuerung durch Mobiltelefone in unmittelbarer Nähe
- Störungen durch Sender auf Nachbarkanälen
- Oberwellenstörungen von anderen funkbetriebenen Geräten (Dauer-sender), z.B. Funkkopfhörer, Funkboxen)

Die Sende-Reichweite eines Funk-Senders ist zudem auch abhängig von den baulichen Gegebenheiten des Objekts:

<u>Trockenes Material</u>	<u>Durchdringung</u>
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alu	ca. 10 %

Garantie

Für unsere Geräte gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum. Bitte senden Sie die Geräte portofrei mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder Installateur oder u.a. Anschrift zurück. Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Veränderungen vorgenommen wurden, die hier nicht beschrieben sind oder das Gerät geöffnet wurde. Batterien sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.

Technische Daten

Funkfrequenz:	433,42 MHz unidirektional
Sendeleistung:	max. 10 mW ERP
Kanalbandbreite	140 khz
Empfindlichkeit	-110 dBm
Stromaufnahme: in Ruhe/beim Senden	2 µA / 30 mA

D-Secour E.S.P. GmbH • Postfach 102880 • D-28028 Bremen • www.d-secour.de
(Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten)